



Bettina Hagedorn
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 07.07.17

Lebenshilfe Ostholstein e.V. bekommt 8.700 Euro Bundesförderung für die Flüchtlingsintegration

Die Lebenshilfe Ostholstein e.V. bekommt eine Förderung vom Bund in Höhe von rund 8.700 Euro für das Projekt „Begegnungsort für Einheimische und Geflüchtete“. Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete aus Ostholstein und SPD-Spitzenkandidatin für Schleswig-Holstein, begrüßt die Förderung – das Geld stammt aus dem bundesweiten Förderprogramm „Ländliche Entwicklung“ in Höhe von insgesamt 55 Millionen Euro, das Bettina Hagedorn als stellvertretende Sprecherin der SPD im Haushaltsausschuss mit beschlossen hat:

„Ich freue mich besonders, dass die Lebenshilfe Ostholstein bei der zentralen Aufgabe der Integration eine Förderung vom Bund in Höhe von fast 8.700 Euro erhält. Von der finanziellen Unterstützung profitieren die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Bad Schwartau und Stockelsdorf und bekommen somit Anerkennung für ihre bisherige großartige Arbeit. Die Lebenshilfe Ostholstein koordiniert zusammen mit dem Kinderschutzbund Ostholstein die Flüchtlingshilfe in Bad Schwartau und Stockelsdorf. Gemeinsam mit ehrenamtlichen Lotsinnen und Lotsen unterstützt der Trägerverbund Geflüchtete vor Ort. In Stockelsdorf geschieht dies auch in Zusammenarbeit mit dem DRK Ortsverband. Ziel ist es, gute Formen für bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln, um gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern den Herausforderungen und Chancen von Zuwanderung zu begegnen. Integration gelingt nur, wenn Vorurteile abgebaut und Vertrauen aufgebaut wird. Dafür ist ein Begegnungsort das perfekte Mittel, denn so können Anwohner und Neuankömmlinge sich

kennenlernen, Kontakte knüpfen und die Eingliederung in unsere Gesellschaft als einen wichtigen Bestandteil sehen.“

Des Weiteren profitiert ein Chorprojekt aus Reinfeld von einer Bundesförderung aus dem gleichen Förderprogramm. 1.800 Euro Unterstützung bekommt der Chor „Mein lieber Herr Gesangsverein“. Die Chorleiterin Astrid Wulf bietet einmal wöchentlich Singen auf Deutsch, Englisch und Arabisch an.